



DIE WERBENDEN UNTERNEHMEN

Markenverband e.V. | Unter den Linden 42 | D-10117 Berlin

An den Ministerpräsidenten

...  
...  
...

Strasse

PLZ Ort

Per E-Mail: ...



MARKENVERBAND

Hauptgeschäftsführer

**Patrick Kammerer**

p.kammerer@markenverband.de

Geschäftsführerin

Medien & Werbung |

Geschäftsführerin OWM

**Susanne Kunz**

s.kunz@markenverband.de

Berlin, 29.2.2024

## Erhalt und Anpassung der Werbemöglichkeiten im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident ...,

nach den jüngst erfolgten Empfehlungen von KEF und Zukunftsrat begrüßen wir die Vorschläge, wie der öffentlich-rechtliche Rundfunk zukunftssicher aufgestellt und ausgestaltet werden kann – denn es braucht aus Sicht von Markenverband und der Organisation Werbungtreibende im Markenverband (OWM) einen starken öffentlich-rechtlichen Rundfunk für Qualitätsinformation und Kommunikation. Die Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ist von großer gesellschaftspolitischer Bedeutung und auch für die Marken- und Werbewirtschaft von erheblicher Relevanz. Angesichts angespannter ökonomischer und finanzieller Perspektiven – in Privatwirtschaft wie auch im öffentlich-rechtlichen Rundfunk – würden sich der Markenverband und die Organisation Werbungtreibende im Markenverband (OWM) als führende Verbände der Markenwirtschaft gerne stärker in die Diskussion einbringen.

Antworten auf die digitalen Herausforderungen bilden aus unserer Sicht den zentralen Schlüssel für die Zukunft von ARD und ZDF. Gerade junges Publikum wendet sich vom öffentlich-rechtlichen Angebot ab und wandert immer mehr in Richtung globaler Social Media Plattformen ohne journalistischen Qualitätsanspruch. Der Zukunftsrat unterstreicht daher aus unserer Sicht zu Recht, dass sich das Angebot künftig vorrangig auf die non-lineare Mediennutzung ausrichten muss. Die Stärkung der digitalen Angebote und das „Streaming-Netzwerk“, das ARD und ZDF gemeinsam gestartet haben und stärken wollen, sind deshalb auch aus unserer Sicht dazu wichtige Schritte.

Mit der immer weiter fortschreitenden Verlagerung der Mediennutzung ins Netz müssen aber aus Sicht der Markenwirtschaft auch die Möglichkeiten der werblichen Kommunikation dringend angepasst werden. Eine Öffnung der Mediatheken für Werbung ist zwingend

Organisation Werbungtreibende im  
Markenverband (OWM)

Unter den Linden 42 | D-10117 Berlin

Telefon +49 30 206 168-25

Telefax +49 30 206 168-725

Postfach 080 629 | D-10006 Berlin

www.owm.de

Markenverband e.V.

Unter den Linden 42 | D-10117 Berlin

Telefon +49 30 206 168-12

Telefax +49 30 206 168-712

Postfach 080 629 | D-10006 Berlin

www.markenverband.de

notwendig. Mit den werblich nicht ansprechbaren Mediatheken stellt Deutschland im internationalen Vergleich eine klare Ausnahme dar. Eine zukunftsorientierte Medienpolitik ist aber entscheidend für den Standort Deutschland, um im nationalen, aber auch im internationalen Umfeld attraktiv für Marketing- und Media-Investitionen zu sein. Die globalen Plattformen ziehen schon jetzt nicht nur sehr viel Zuschauergunst, sondern in der Folge eben auch sehr viele Werbeinvestitionen auf sich. Eine Öffnung der Mediatheken könnte dazu beitragen, zusammen mit erweiterten Streaming-Angeboten von ARD und ZDF im deutschen Markt ein stärkeres Gegengewicht zu den globalen Plattformen zu schaffen. Daneben könnte, nachdem die KEF ihren errechneten Erhebungsbedarf vorgelegt hat, eine solche Öffnung einen Finanzierungsweg aufzeigen, der in der politischen Diskussion genutzt werden kann. In der verfassungsmäßig verankerten Mischfinanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks leidet schon heute der Werbeanteil; deshalb braucht es Maßnahmen wie die Öffnung der Mediatheken und Audiotheken für Werbung, um die Werbung als „Beitrag zum Beitrag“ – und damit auch die Entlastung der Beitragszahlenden – weiterhin zu ermöglichen, ggf. sogar so weit, dass die von der KEF vorgeschlagene Erhöhung des Rundfunkbeitrags vollständig entfallen kann. Markenverband und OWM setzen sich daher für einen Ausbau der Werbemöglichkeiten im öffentlich-rechtlichen Rundfunk ein.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn wir Gelegenheit fänden zu einem persönlichen Austausch, wobei wir auch, falls das zeitlich leichter realisierbar ist, sehr gerne eine Videokonferenz anbieten.

Zur konkreten Abstimmung eines Termins werden wir uns in der kommenden Woche bei Ihrem Büro melden.

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Kammerer  
Hauptgeschäftsführer (des.)  
Markenverband e.V.



Susanne Kunz  
Geschäftsführerin Medien & Werbung  
Markenverband e.V. |  
Geschäftsführerin OWM